

Die **Unterrichtssequenzen** sollen in der vorgegebenen Reihenfolge (zwei pro Halbjahr) durchgeführt werden. Vom zeitlichen Umfang sind sie etwa gleichwertig zu berücksichtigen.

Kompetenzen, Grundbegriffe und Basistexte, die im **konfessionell-kooperativen Religionsunterricht** zusätzlich berücksichtigt werden müssen, sind blau markiert.

Die eingeführten **Schulbücher** sind:

Sek I: Das Kursbuch Religion 1-3, Calwer Diesterweg

Sek II: Religionsbuch Oberstufe, Cornelsen

Die **Gesamtnote** setzt sich in der Sek I zu ca. 60% aus mündlichen und 40% aus schriftlichen Leistungen zusammen.

Klassenarbeitstermine der Sek. I werden gemeinsam mit Werte und Normen zu Beginn des Halbjahres festgelegt.

Es wird in der Sek I **eine Arbeit pro Halbjahr** geschrieben. In der 10. Klasse kann diese zweistündig sein.

Bei häufigen **Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit** in der Sek. I wird eine entsprechende Bemerkung unter die Arbeit geschrieben. Die Sprachrichtigkeit selbst ist nicht Teil der Bewertung (sofern sie nicht ohnehin Auswirkungen auf das inhaltliche Verständnis hat).

Vertretungskonzept: Für Stunden, in denen keine Aufgaben von der Fachlehrkraft gestellt wurden, steht ein Ordner mit Freiarbeitskarten zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler müssen zu Beginn des Schuljahres entsprechend eingeführt werden und erhalten das entsprechende Arbeitsblatt (siehe Homepage).

Jahrgang 7

Sequenz I: Islam

Inhalte	Kompetenzen	Grundbegriffe und Basistexte	Sonstiges/Hinweise (Schulbuch, Raabits, Filme, Exkursionen, Klassenarbeiten etc.)
<p>Moschee</p> <p>Koran</p> <p>Fünf Säulen</p> <p>Ramadan</p> <p>Feste</p> <p>Mohammed</p> <p>Frauenbild</p> <p>Jesus im Islam</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p><u>Religionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Beispiele gelebter Religion in der näheren und weiteren Umgebung. • erläutern zentrale Glaubensinhalte der monotheistischen Religionen. • skizzieren Grundzüge der Entstehungsgeschichten der monotheistischen Religionen. <p><u>Jesus Christus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung Jesu in (Judentum) und Islam. <p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben. • Gemeinsamkeiten von (Konfessionen) und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern. 	<p>Koran</p> <p>Monotheismus</p> <p>3. Mose 19, 33-34 (Aufnahme des Fremden)</p>	<p>Schulbuch (SB): S. 188-217</p> <p>Raabits: D 1 (Lernzirkel zum Islam) D 7 (Streitfall Islam) D 8 (Islam und Christentum) D 11 (Islam)</p> <p>Sammlung: „Islam. Politische Bildung und interreligiöses Lernen.“</p> <p>Buch: Seidenhaar</p> <p>Film: Spurensuche</p>

Schulcurriculum Evangelische Religion Jg. 7/8 ASG (Stand: Oktober 2017)

	<ul style="list-style-type: none">• religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten.		<i>(Anknüpfung an Abraham als Urvater; Sequenz III, Jg. 6)</i>

Sequenz II: Propheten			
<p>Gerechtigkeit</p> <p>Frieden</p> <p>Bewahrung der Schöpfung</p> <p>Propheten des AT</p> <p>Amos, Jesaja</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p><u>Ethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Beispiele für prophetisches Handeln im AT und dessen Deutung als Handeln im Auftrag Gottes für Gerechtigkeit und Frieden wieder. • setzen sich mit „prophetischen“ Gestalten der Gegenwart und ihrem Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung auseinander. • Prüfen die Relevanz der biblischen Botschaft für aktuelle Konflikte und eigene Handlungsmöglichkeiten. <p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren. • bestimme Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern. • religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen. 	<p>Jes 11, 1-9 (Der Messias und sein Friedensreich)</p> <p>Am 5, 21-27 (Recht ströme wie Wasser)</p> <p>Am 8, 4-10 (Gegen den Wucher der Reichen)</p>	<p>SB: S. 120-122; S. 158-180</p> <p>Raabits: C 1 (Propheten gestern und heute) C 31 (Propheten)</p>

Sequenz III: Unsere Kirchen			
<p>Kirchengebäude</p> <p>Gottesdienstformen</p> <p>Kirchliche Angebote</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p><u>Kirche und Kirchen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Kirchengebäude als Ausdrucksformen der Glaubensgeschichte. • erläutern Kirchen als Orte der Verkündigung, Gemeinschaft, Feier und Kontemplation. • Setzen sich mit traditionellen und alternativen Gottesdienstangeboten der Kirchen auseinander. <p><u>Religionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Beispiele gelebter Religion in der näheren und weiteren Umgebung. <p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten • Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren • religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren 		<p>SB:</p> <p>S. 128-157</p> <p>Sonstiges:</p> <p>kirchenpädagogische Erkundung</p> <p>Stadtplan der Kirchen in Wolfsburg</p> <p>Gestaltung eines Gottesdienstes</p>

Sequenz IV: Gott im Neuen Testament			
<p>Die Bibel</p> <p>Gott im NT</p> <p>Paulus</p> <p>Gottes-/Selbst-/Nächstenliebe</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p><u>Gott</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen. • stellen neutestamentliche Aspekte des biblischen Gottesbildes dar. • stellen dar, dass Paulus den rechtfertigenden Gott in die Mitte seines Glaubens und seiner Botschaft stellt. <p><u>Mensch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Gottes-, Selbst- und Nächstenliebe. <p><u>Jesus Christus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Bibeltex-te unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte. <p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundformen religiöser und biblischer Sprache (sowie individueller und kirchlicher Praxis) kennen und deuten • eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen 	<p>2. Mose 20, 1-3 (Das erste Gebot)</p> <p>Mt 22, 34-40 (Die Frage nach dem höchsten Gebot)</p> <p>Apg 9, 1-19 (Die Bekehrung des Saulus)</p> <p>Synoptischer Vergleich</p> <p>Zweiquellentheorie</p> <p>Götze</p>	<p>SB:</p> <p>S. 38-67; S. 55-57; S. 124-125</p> <p>Raabits:</p> <p>C 5 (Paulus)</p> <p>F 9 (Paulus, Petrus)</p> <p>F 11 (Paulus)</p> <p>A 16 (Gottesbilder)</p>

Schulcurriculum Evangelische Religion Jg. 7/8 ASG (Stand: Oktober 2017)

	<ul style="list-style-type: none">• Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen		
--	---	--	--

Jahrgang 8

Sequenz I: Reich Gottes

Inhalte	Kompetenzen	Grundbegriffe und Basistexte	Sonstiges/Hinweise (Schulbuch, Raabits, Filme, Exkursionen, Klassenarbeiten etc.)
<p>Reich Gottes</p> <p>Jesus' neue Sozialordnung</p> <p>Wunder</p> <p>Aktualität der Bibel</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p><u>Jesus Christus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Bibeltexte unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte. • erläutern anhand von Worten und Taten Jesu, dass das Reich Gottes im Wirken Jesu bereits angebrochen ist. • belegen an neutestamentlichen Beispielen, dass Jesus Grundgedanken einer neuen Sozialordnung verkündigt und punktuell praktiziert hat. <p><u>Ethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • prüfen die Relevanz der biblischen Botschaft für aktuelle Konflikte und eigene Handlungsmöglichkeiten. <p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebenswelt und in ausgewählten 	<p>Mt 5, 1-12 (Die Seligpreisungen)</p> <p>Mt 20, 1-15 (Von den Arbeitern im Weinberg)</p> <p>Lk 14, 15-24 (Das große Abendmahl)</p> <p>Mk 10, 17-27 (Reichtum und Nachfolge)</p> <p>2. Mose 20, 1-17 (Die zehn Gebote)</p> <p>Lk 18, 9-14 (Der Pharisäer und der Zöllner)</p> <p>Lk 15, 11-32 (Vom verlorenen Sohn)</p> <p>Bergpredigt</p> <p>Reich Gottes</p> <p>Wundergeschichte</p> <p>Nachfolge</p>	<p>SB:</p> <p>S. 68-97</p> <p>Raabits:</p> <p>C 17 (Jesus Lehre vom Reich Gottes)</p> <p>C 18 (Gleichnisse)</p>

Schulcurriculum Evangelische Religion Jg. 7/8 ASG (Stand: Oktober 2017)

	<p>gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</p> <ul style="list-style-type: none">• sich mit anderen religiösen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen• religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen	<p>Diakonie Gebot</p>	

Sequenz II: Nachfolge Jesu			
<p>Nachfolge Jesu</p> <p>Diakonie</p> <p>Albert Schweitzer</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p><u>Jesus Christus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Beispiele für die Nachfolge Jesu. • stellen diakonische Projekte als Ausdruck der Nachfolge Jesu dar. <p><u>Religionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Beispiele gelebter Religion in der näheren und weiteren Umgebung. <p><u>Mensch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Gottes-, Selbst- und Nächstenliebe. <p><u>Ethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrer Lebenswelt dar. • Setzen sich mit „prophetischen“ Gestalten der Gegenwart und ihrem Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung auseinander. <p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren 	<p>Doppelgebot der Liebe</p>	<p>SB: S. 32-37; S. 181-187</p> <p>Raabits: B 18 (Pilgern)</p> <p>Film: Albert Schweitzer</p>

Schulcurriculum Evangelische Religion Jg. 7/8 ASG (Stand: Oktober 2017)

	<ul style="list-style-type: none">• christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen		

Sequenz III: Reformation			
<p>M Luther J Reformation Ökumene Struktur der ev. Landeskirche und der katholischen Kirche, Freikirche (religiöse) Feiertage in Deutschland</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p><u>Kirche und Kirchen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • skizzieren wichtige Kirchengründungen und Kirchenspaltungen und ihre Auswirkungen bis heute. • stellen Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation dar. • erläutern das Anliegen der Ökumene. <p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen • über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben • Gemeinsamkeiten von Konfessionen (und Religionen) sowie deren Unterschiede benennen und erläutern • religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten • mit Angehörigen anderer Konfessionen (und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen 	<p>Apg 2 (Pfingstwunder) Apg 4, 32-37 (Die Gütergemeinschaft der ersten Christen) 1. Kor 12, 12-31 (Viele Glieder – ein Leib) Röm 3, 21-24 (Die Rechtfertigung allein durch den Glauben)</p> <p>Pfingsten Protestant Reformation Rechtfertigung Schuld und Vergebung Gerechtigkeit (Gottes) Gnade</p>	<p>SB: S. 128-157</p> <p>Raabits: F 1 (Reformation und Ökumene)</p> <p>Film: Luther</p> <p>Sonstiges: Ökumenischer Kirchentag</p>

Schulcurriculum Evangelische Religion Jg. 7/8 ASG (Stand: Oktober 2017)

	zu leugnen		

Sequenz IV: Fundamentalismus			
<p>Fundamentalismus in den monotheistischen Religionen</p> <p>Bibel/Koran als Wort Gottes</p> <p>Glaube – Naturwissenschaft</p> <p>Sekten</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p><u>Kirche und Kirchen</u></p> <p><u>Religionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit Einstellungen gegenüber anderen Religionen auseinander. • erläutern zentrale Glaubensinhalte der monotheistischen Religionen. <p><u>Gott</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen lebensförderliche und lebensfeindliche Gottesvorstellungen. • Beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen. <p><u>Mensch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Situationen von Selbst- und Fremdbestimmung. <p><u>Ethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrer Lebenswelt dar. <p>Prozessbezogene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen. • lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von 	<p>Gerechtigkeit (Gottes)</p>	<p>SB: S. 98-127</p> <p>Filme: Kreuzweg Bis nichts mehr bleibt</p> <p>Sammlung: „Fundamentalismus und Moderne. Zum Wahrheitsanspruch des christlichen Glaubens.“</p>

Schulcurriculum Evangelische Religion Jg. 7/8 ASG (Stand: Oktober 2017)

	<p>Religion(en) unterscheiden.</p> <ul style="list-style-type: none">• sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen.		
--	---	--	--